

Haas, Elisabeth/Heißler, Wolfgang/Schneider, Martina: Ich wollt', ich wär' ein Halbtonschritt/Musik erleben, beschreiben, verstehen (mit 2 CDs) (Lehrerhandbuch) (s.u.)

Verlag: Breitkopf & Härtel Wiesbaden
Reihe: Lehrerheft
Erscheinungsjahr: 2010
ISBN-Nr.: 978-3-7651-0362-9
Bestellnummer: BV 362
Empfehlung: Empfehlenswert

Ein multimedialer, methodischer Spaß! Ein Theorie vermittelndes, praktisches Puzzlespiel!

Die Autoren unterteilen ihr Buch in die Bereiche Tondauer und Tonhöhe und verfolgen in jedem Bereich stringenten methodischen Aufbau. Dieser wird auf vielen Ebenen (Bewegung, Gestik, Notation, Hörbeispiele, Klangspiele, Gespräche etc.) vermittelt.

Unterstützt wird dieser Ansatz durch die beiliegenden CDs, die sowohl die besprochenen Musikbeispiele auf PC und CD wiedergeben als auch Notenbeispiele (für den Einsatz mit Folien oder dem Beamer) und Kopiervorlagen bereithalten.

(Karoline Braun)

Haas, Elisabeth/Heißler, Wolfgang/Schneider, Martina (Hrsg.): Ich wollt', ich wär' ein Halbtonschritt/Musik erleben, beschreiben, verstehen (Schülerheft)

Verlag: Breitkopf & Härtel, Wiesbaden
Reihe: Breitkopf Pädagogik
Erscheinungsjahr: 2010
ISMN-Nr.: 979-0-004-18347-2
Bestellnummer: EB 8675
Empfehlung: Empfehlenswert

Vgl. Kommentar zum Lehrerheft. (s.o.)

Die Darstellung des Schülerheftes ist sehr übersichtlich.

(Karoline Braun)

Metz, Johanna: Wort Klang Bewegung

Elementare musikalische Bildung im späten Erwachsenenalter
Besetzung: Musikalische Bildung
Verlag: Breitkopf & Härtel, Wiesbaden
Erscheinungsjahr: 2011
ISBN-Nr.: 978-3-7651-0442-8
Bestellnummer: BV 442
Empfehlung: Sehr empfehlenswert

Johanna Metz beschäftigt sich in ihrem Buch mit einem Bereich der Musikpädagogik, der zum Glück (auch durch solche Publikationen) immer stärker in den Fokus von Musikern gerät. Immer mehr Menschen werden immer älter und können nun im Ruhestand Musik und Musizieren genießen. Mitunter nur zur Freude für sich allein, aber auch als Bindeglied in eine Gemeinschaft (Musikgruppe/Chor), als Schutz vor Vereinsamung oder auch als therapeutisches Mittel.

Das Buch ist in drei große Abschnitte unterteilt (I Grundlagen: Musik und Alter – II Begegnungsbereiche für die Stundengestaltung mit Gruppen im späten Erwachsenenalter – III Praxisteil: Anregungen für ein musikorientiertes Beisammensein mit Gruppen im späten Erwachsenenalter).

Johanna Metz versteht es, die Thematik fundiert und gut nachvollziehbar darzustellen. Ihre sensible Art der Darstellung und ihr großer Erfahrungsschatz, der aus jedem Satz spricht, machen das Lesen dieses Buches zu einer Freude und motivieren, die eigene Arbeit wieder neu zu überdenken.

(Karoline Braun)

Stecher, Michael: Übepläne/Ein Aufgabenheft zum Üben und Musizieren
Was will ich üben? – Was will ich erreichen? – Wie gehe ich vor?
Übe- und Lernstrategien

Verlag: de haske
Erscheinungsjahr: 2012
ISBN-Nr.: 978-90-431-3544-3
Bestellnummer: LMM 212-002-401
Empfehlung: Empfehlenswert

Michael Stecher hat sich, wie viele Kollegen, die Mühe gemacht und überlegt, wie man einem Schüler, den Eltern und der Lehrkraft das Üben transparent machen kann.

In der Regel wird der Schüler dann dazu aufgefordert, seine Übezeiten zu notieren.

Michael Stecher geht einen Schritt weiter und sagt, dass „... Prozesse, die vor der eigentlichen Übebehandlung liegen ... eine ebenso wichtige Rolle [spielen]“. Deshalb hat er eine Darstellung gewählt, die auch die Planungsphase (Was will ich tun?/Was will ich erreichen?/Wie gehe ich vor?) und die Orientierungsphase mit einbezieht.

Es bleibt die Frage, ob es Instrumentalpädagogen, die 2 Schüler in 30 Minuten unterrichten, wirklich möglich ist, nach diesem Konzept zu verfahren – oder ob man nicht zu viel Planungsanteile und zu wenig Spielanteile in der Unterrichtsstunde hat. Aber es gibt ja auch andere Stunden-Modelle, für die dieser Ansatz sehr interessant sein kann.

(Karoline Braun)